

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Stephan Standfuß (CDU)**

vom 04. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 06. Juli 2018)

zum Thema:

Internatsplätze für die Poelchau-Schule

und **Antwort** vom 18. Juli 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Jul. 2018)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Stephan Standfuß (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15544
vom 04. Juli 2018
über Internatsplätze für die Poelchau-Schule

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Bei einer Führung des Sportausschusses durch den Olympiapark Berlin wurde der Wunsch der Schulleitung Poelchau-Schule nach Internatsplätzen deutlich. Daraus ergeben sich folgende Fragestellungen.

1. Wann äußerte die Leitung der Poelchau-Schule erstmals den Wunsch nach Internatsplätzen gegenüber dem Senat?

Zu 1.:

Für die Eliteschulen des Sports sind nach den Grundsätzen des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) regelmäßig Internate vorzusehen. In Berlin wird hierfür derzeit das Haus der Athleten (HdA) von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie an den Standorten Sportforum Hohenschönhausen und Köpenick betrieben. Eine Unterbringung von Schülerinnen und Schülern der Sportschule im Olympiapark - Poelchau-Schule (04A08) im HdA ist aufgrund der langen Wegstrecken nicht zielführend für eine optimale Verzahnung von schulischer und sportlicher Ausbildung. Seit dem Schuljahr 2015/2016 wird im Zusammenhang mit dem Umzug der Sportschule im Olympiapark - Poelchau-Schule intensiv über ein Internat auf dem Olympiagelände unter Beteiligung des Olympiastützpunktes Berlin und des Landessportbundes diskutiert.

2. Wie reagierte der Senat auf die Forderungen der Schulleitung und wie schätzt er diese ein?

6. Welche Kosten verursacht der Ausbau der Internatsplätze insgesamt?

Zu 2. und 6.:

Die Maßnahme wurde in das Investitionsprogramm des Landes Berlin erstmals im Programm für die Jahre 2017 bis 2021 aufgenommen. In Summe wird aktuell von einer Gesamtinvestition in Höhe von 4 Mio € für den Umbau und die Sanierung des Internats gerechnet.

3. Wie ist der aktuelle Sachstand der Planungen?

8. Wie viele Internatsplätze sollen entstehen und für Sportlerinnen und Sportler welcher Sportarten sind diese vorgesehen?

Zu 3. und 8.:

Aktuell werden die Details des Bedarfsprogramms zusammengestellt und geplant. Die Anzahl der zukünftig zur Verfügung stehenden Internatsplätze kann erst nach Abschluss der Bedarfsplanung benannt werden.

4. Wurden bereits Gelder für die Schaffung von Internatsplätzen für die Poelchau-Schule in den Haushalt eingestellt?

Zu 4.:

Für die Schaffung von Internatsplätzen der Poelchau-Schule sind im Investitionsprogramm des Landes Berlin für die Jahre 2017 - 2021 Mittel in Höhe von 500T € für das Jahr 2021 vorgesehen. Im Rahmen der Aufstellung des nachfolgenden Investitionsprogramms hat die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bezogen auf den Internatsbau weitere 3,5 Mio. € für das Jahr 2022 angemeldet.

5. Wann beginnen die Baumaßnahmen und wann kann mit einer Fertigstellung der Internatsplätze gerechnet werden?

Zu 5.:

Der Beginn der Baumaßnahmen ist für das Jahr 2021 terminiert, die Baufertigstellung ist für das Jahr 2022 vorgesehen.

7. Gibt es aktuell noch Vorbehalte bezüglich der Baumaßnahmen oder andere Gründe, die den Ausbau verhindern und wenn ja, welche sind dies?

Zu 7.:

Vorbehaltlich der Aufnahme in die weiterführende Investitionsplanung bestehen keine Gründe, die der Baumaßnahme nach aktuellem Kenntnisstand entgegenstehen.

Berlin, den 18. Juli 2018

In Vertretung
Sigrid Klebba
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie